

BWL-Grundstein für Karriere in der Immobilienwirtschaft

BASEL (09.09.08) - BWL-Kenntnisse werden in der Immobilienwirtschaft immer wichtiger. Mit einem zwölfmonatigen Fernstudium zum Dipl.-Immobilienökonom (BI) spricht die Betriebswirtschaftliche Institut & Seminar Basel AG (Basel) Fach- und Führungskräfte aus der Immobilien-, Versicherungs- und Finanzwirtschaft an. "Klassische Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre spielen wegen der strategischen Aufgaben eine sehr große Rolle in der Immobilienwirtschaft", erklärt Institutsleiter Dr. Ralf Andreas Thoma (www.bwl-institut.ch).

Der modular aufgebaute, neun- bis zwölfmonatige berufsbegleitende Fernlehrgang "Immobilienökonomie" startet am 15. Oktober 2008 (Anmeldung bis 30. September 2008). Dieser Intensivkurs wird bereits zum elften Mal durchgeführt. Im Fernlehrgang lernen die Kursteilnehmer die klassischen BWL-Bausteine von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung bis hin zu Controlling, Marketing und Finanzierung. Die Module Facility Management, Immobilienfinanzierung, Immobilieninvestition und Immobilienbewertung legen den Fokus auf die wichtigen branchentypischen Themen. Fundiertes, praxisorientiertes betriebswirtschaftliches Wissen ist laut Dr. Ralf Andreas Thoma für die berufliche Laufbahn in der Immobilienwirtschaft unabdingbar und erhöht die Job- und Karrierechancen.

Mit den berufsbegleitenden Intensivstudiengängen zum Dipl.-Betriebsökonom (BI) oder zum Dipl.-Finanzökonom (BI) starten am 15. Oktober 2008 weitere Angebote für erfahrene Führungskräfte und Selbstständige aus nicht-wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen. Beide Studiengänge werden bereits zum 20. Mal durchgeführt. Das BWL-Intensivstudium ist flexibel in zehn Module unterteilt und als reiner Fernlehrgang organisiert. Dieses Intensivstudium wird auch englischsprachig als "Intensive Course in Business Administration" angeboten.

Sonderkonditionen für erwerbslose Teilnehmer

Beruf und Studium am Betriebswirtschaftlichen Institut & Seminar Basel lassen sich nach Angaben des Studienleiters ohne Ortswechsel und Aufgabe des privaten Umfeldes optimal vereinen. Die Studiengebühr für das Intensivstudium "Immobilienökonomie" beträgt 4.600 Euro/7.100 CHF. Für erwerbslose Teilnehmer gelten Sonderkonditionen: Bei Studienbeginn ist eine Anzahlung in Höhe von 10 Prozent der Studiengebühr zu leisten. Die restliche Studiengebühr kann bis zum Antritt einer neuen Stelle beliebig gestreckt werden. Das Intensivstudium kann in dieser Zeit vollständig absolviert werden.

Betriebswirtschaftliches Institut und Seminar Basel AG

Die 1999 in Basel gegründete Betriebswirtschaftliches Institut und Seminar Basel AG bietet als privates Weiterbildungsinstitut ein praxisorientiertes effizientes Studienangebot. Über 100 Teilnehmer schreiben sich jährlich in die Intensivstudiengänge ein. Ergänzende Seminarveranstaltungen begleiten die Intensivstudiengänge. Das Institut ist eduQua-zertifiziert (am 28. Februar 2008 für weitere zwei Jahre bestätigt) und Mitglied im Schweizerischen Verband für Erwachsenenbildung (SVEB) und der European Association of Distance Learning (EADL). Weitere Infos unter www.bwl-institut.ch.